

Rilke, Rainer Maria: Aus einer Sturmnacht (1900)

- 1 Die Nacht, vom wachsenden Sturme bewegt,
- 2 wie wird sie auf einmal weit – ,
- 3 als bliebe sie sonst zusammengelegt
- 4 in die kleinlichen Falten der Zeit.
- 5 Wo die Sterne ihr wehren, dort endet sie nicht
- 6 und beginnt nicht mitten im Wald
- 7 und nicht an meinem Angesicht
- 8 und nicht mit deiner Gestalt.
- 9 Die Lampen stammeln und wissen nicht:
- 10 Ist die Nacht die einzige Wirklichkeit
- 11 seit Jahrtausenden...

(Textopus: Aus einer Sturmnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55897>)